



Stefan Schwartze
Mitglied des Deutschen Bundestages

21. März ist Welt-Down-Syndrom-Tag 2022

Der im Jahre 2006 international ins Leben gerufene Welt-Down-Syndrom-Tag findet jährlich am 21. März statt. Mit weltweiten Veranstaltungen und Aktionen soll der Blick und die öffentliche Aufmerksamkeit auf Menschen mit Down-Syndrom gerichtet sein.

„Für mich bedeutet Inklusion, dass jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit wahr- und ernstgenommen wird und die Unterstützung erhält, um sich seinen Fähigkeiten entsprechend zu entfalten und selbstbestimmt zu leben.“ erklärt der Patientenbeauftragte der Bundesregierung Stefan Schwartze anlässlich des diesjährigen Welt-Down-Syndrom-Tages, der unter dem Motto: „Inclusion means ...“ steht.

„Als Patientenbeauftragter der Bundesregierung unterstütze ich es, dass das Deutsche Down-Syndrom InfoCenter anlässlich des Welt-Down-Syndrom-Tages ein Down-Syndrom-Bündnis für die Ukraine ins Leben gerufen hat und damit die aktuelle Situation in der Ukraine in die Solidarität mit den fliehenden Menschen mit Down-Syndrom und ihren Angehörigen umsetzt.“ so Schwartze weiter.

In dem Down-Syndrom-Bündnis für die Ukraine haben sich deutschlandweit Down-Syndrom-Vereine, -Gruppen, -Initiativen, -Familien und Einzelpersonen zusammengeschlossen. Ziel ist es, ein Unterstützungsnetzwerk in Deutschland für Menschen mit Down-Syndrom aus der Ukraine zu schaffen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:
www.ds-infocenter.de/html/aktionen.html